

Kürbis-Gnocchi mit Pancetta und Parmesan

Frische Kürbis-Gnocchi, knuspriger Pancetta, frisch gehobelter Parmesan. Diese Kombination bietet einfach alles. Wenn es also nicht schnell gehen muss und ich meine vorproduzierten Kürbis-Gnocchi einfach mit etwas Salbei in die Pfanne werfe, brate ich sie im Fett von Pancetta aus. So bekommen sie einen vollmundigen Geschmack und werden besonders würzig. Auf Salat gebettet, entsteht so eine schicke Vorspeise oder ein edler Hauptgang. So oder so kann hier niemand widerstehen.

Österreichisches Backhendl

So schmeckt Österreich! Zartes Hühnchen, heiß frittiert mit einer knusprigen Panade – bei diesem Geschmack hab ich direkt das Gefühl in meiner alten Heimat zu sein. Für das klassisch österreichische Gericht braucht es dabei nicht viel mehr als ein frisches Bio-Hühnchen, Mehl, Ei und Semmelbrösel. Ob mit (Wiener Backhendl) oder ohne Haut (Steirisches Backhendl) entscheidet dabei ganz ihr selbst. Ich frittiere mein Backhendl am liebsten ohne Haut in Butterschmalz. Jetzt nur noch auf die richtige Temperatur achten, eine fescche Beilage wie Kartoffelsalat mit Kürbiskernöl vorbereiten und schon steht eurem authentisch kulinarischem Erlebnis nichts mehr im Wege!

Hühnersuppe nach Omas Art

Egal ob du Heimweh hast, krank bist oder dich einfach nach den guten alten Zeiten sehnst: In diesem Fall gibt es nichts besseres als eine kräftige Hühnersuppe nach Omas Art. Frei von jeglichen Zusatzstoffen und dafür mit einer extra Portion Liebe auf jedem Löffel. Das ist nicht nur was für das sonntägliche Familienessen, sondern auch ein Gericht, dass sich perfekt auf Vorrat einkochen lässt.

Gefüllter Gorgonzola-Kürbis

Wohltuende Wärme, saftiges Kürbisfleisch, feine Aromen. Gebackener Kürbis ist ein typisches Wohlfühl-Gericht. Besonders einfach zuzubereiten ist der Gorgonzola-Kürbis. Denn dieser ist durch seine gelb-grünen Muster nicht nur besonders hübsch anzusehen, sondern auch einer der kleinsten essbaren Kürbisse. Im Aroma ähnelt der Gorgonzola-Kürbis dem Spaghettikürbis. Wir füllen ihn am liebsten mit Hackfleisch. So lässt sich das Gericht auch ganz einfach in vegan zubereiten.

American Burger

Geröstete Burger-Buns, saftige Patties, zartschmelzender Käse, karamellisierte Zwiebeln und die perfekten Saucen. Mehr braucht ein perfekter Burger nicht. Ich serviere ihn am liebsten mit einer meiner Mayonnaisen, selbstgemachter BBQ-Sauce, Romana-Salat und frischen Tomaten. Aber genau hier kann

man super variieren und beim nächsten Grillen so unzählige Burger-Varianten kreieren.

Ungarische Gulaschsuppe

Sämig. Wärmend. Aromatisch. Ungarische Gulaschsuppe ist ein traditionelles Gericht der ungarischen Küche. Traditionell von Hirten über dem offenem Feuer zubereitet, ist die Suppe für ihren kräftigen Geschmack mit Raucharomen bekannt. Wer das Gulasch nicht in einem Kessel über Feuer kocht, kann stattdessen geräuchertes Paprikapulver verwenden. In beiden Fällen wird Rindfleisch scharf angebraten und anschließend langsam geschmort.

Pizza burrata e salame

Hauchdünn. Knusprig. Aromatisch. Wir lieben es Pizza zu Hause zu machen. Auch ohne Pizzastein und Pizzaofen kannst du hier fantastische Ergebnisse erzielen. Ich verrate dir unseren Lieblingstrick für extra knusprige selbstgebackene Pizza. Beim Belag gibt es für uns dann nur eine Wahl: Burrata und Salami.



Pizza burrata e salame | Foto: Linda Katharina Klein

Zutaten (8 kleine oder 4 große Pizzen): 620 Gramm Mehl | 350 Milliliter Wasser | 2 Teelöffel Salz | 2 Teelöffel Trockenhefe | 2 Esslöffel Olivenöl | 400 Gramm Salami (z. B. Salame Bengalino) | 400 Gramm Burrata | 250 Milliliter passierte Tomaten | 1 Teelöffel Salz | 2 Handvoll Basilikum (ca. 30 Gramm)



Pizza burrata e salame | Foto: Linda Katharina Klein

Zubereitung (1 Tag): 1. 600 Gramm Mehl mit 350 Milliliter Wasser, zwei Teelöffeln Salz, zwei Teelöffeln Trockenhefe und einem Esslöffel Olivenöl mischen und zu einem samtigen Teig verkneten. 2. Teig abdecken und über Nacht gehen lassen. 3. Ofen so heiß wie möglich vorheizen (250 Grad Oberhitze). 4. Passierte Tomaten salzen. 6. Salami in Scheiben schneiden, Burrata in kleine Stücke zupfen. 7. Teig durchkneten und in 8 oder 4 Portionen teilen. 8. Pizzen ausrollen und nach einander in einer sehr heißen Pfanne geben, bis der Boden knusprig ist. 9. Tomatensauce auf den Pizzen verteilen und mit Burrata und Salami belegen. 10. Pizzen in den Ofen geben, bis der Rand knusprig und der Burrata leicht geschmolzen ist. 11. Noch heiß servieren.

Jetzt noch mehr [Rezepte für Pizzas, Quiches & Co.](#) entdecken!

Nährwerte/Portion: 363 Kalorien | 19,9 Gramm Fett | 31,4 Gramm Kohlenhydrate | 12,8 Gramm Eiweiß

Currywurst

Eine knackige Rostbratwurst, eine fruchtige Currysauce und schon ist die Welt wieder in Ordnung. Als Kind gab es für mich und meinen Bruder bei jedem Besuch im Einkaufszentrum eine Currywurst. Heute gibt es bei uns zu Hause hin und wieder auch mal eine – dann natürlich mit selbstgemachter Currysauce und immer öfter auch komplett vegan.

Pide mit Hackfleisch

Pide ist ein herzhaftes türkisches Gebäck. Die Teigschiffchen werden dabei mit den unterschiedlichsten Füllungen gereicht. Eine der beliebtesten: Paprika-Hackfleisch-Sauce! Während die fertigen Pide aussehen wie kleine Kunstwerke, ist ihre Herstellung extrem einfach. Mit ein bisschen Geduld und Liebe kannst du so wunderschönes und ebenso köstliches Gebäck herstellen – ganz einfach auch vegan. Mein Tipp: Den Rand der Pide unbedingt mit Schwarzkümmel bestreuen!

Pulled Pork Menu

Einmal im Jahr gibt es bei uns ein Pulled Pork Buffet. Mit zartem Pulled Pork, selbstgebackenen Burger-Brötchen, zwei verschiedenen Coleslaws, ganz vielen Saucen und natürlich Pommes und Wedges. So kann sich jeder seinen liebsten Pulled Pork samt Beilagen zusammenstellen. Das Ergebnis: Ein interaktiver Abend mit kulinarischem Hochgenuss. Darauf hast du auch Lust? Dann durchstöbere meine liebsten Rezepte für ein Pulled Pork Menu und verzaubere deine Gäste mit einem amerikanischen Buffet der Extraklasse.

Tom Ka Gai

mig. Wohltuend. Und mit einer feinen Säure. Tom Ka Gai ist eine thailändische Hühnersuppe mit Galgant, Zitronengras und Kokosmilch. Im Handumdrehen zubereitet entfaltet sich ein

Feuerwerk der Aromen, kitzelt deinen Gaumen und gibt dir das Gefühl für einen Moment in die Garküchen Thailands zu entfliehen.

Tavuk Pirzola

Knusprige Haut, zartes Fleisch, rauchiges Holzkohle-Aroma. Tavuk Pirzola ist türkisch mariniertes Hähnchenkotelett, das meistens über Holzkohle gegrillt und mit Bulgur-Gemüse serviert wird. In einer Mischung aus Joghurt, Paprikamark und Gewürzen über Nacht eingelegt, werden die Hähnchenkoteletts so nicht nur besonders aromatisch, sondern das Fleisch auch extra zart. Über Holzkohle gegrillt erhält das Hähnchen schließlich sein typisches Aroma. Alternativ kann es aber auch in einer Pfanne zubereitet werden.